



PFLEGE-NEWSLETTER

HIT2020 MAX

INHALTSVERZEICHNIS:

1. MAX-Trainer und Trainerschulungen
2. Schulungsdauer und Räume
3. MCC neue Eigenschaften und Funktionalitäten
 - Patientenkontext / ePA-AC
 - Stationsliste
 - Kurve
4. Kontakt

MAX-TRAINER UND TRAINERSCHULUNGEN

Das Trainerteam Pflege für HIT2020 MAX stellt sich aus internen Fachkräften der gesamten Klinik zusammen. Mit grossem Know-how und viel Motivation werden die 14 Trainerinnen und Trainer ab Dezember bis Februar alle Mitarbeitenden schulen und Sie in dieser Umstellung begleiten.

Bick Uschi	Colling Nathalie	Graf Katharina	Hrdina Yasmin	Krispin Stefan	Messner Annegret	Miosga Dagmar
Nieselt Saskia	Pulsfort Thomas	Rudolf Andreas	Sakidu Ismete	Stiehl Philipp	Waldschmidt Dennis	Wissel Patrick

Die Trainerschulungen finden von Ende Oktober bis Mitte November 2018 statt. Die Trainerinnen und Trainer werden durch die Fachexperten aus dem Hirslanden Corporate Office intensiv in allen MAX-Prozessen geschult, damit sie ihr Wissen ab Dezember allen Mitarbeitenden vermitteln können. Wir danken den Trainern bereits jetzt für ihren grossen Einsatz!

Die Mitarbeiter-Schulungen beginnen im Dezember 2018. Folgend die Übersicht über den Zeitplan:



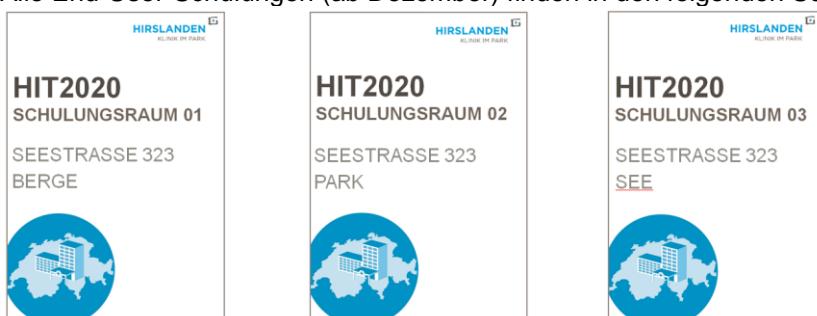
Zeitplan Schulungsmanagement «HIT2020 MAX»

SCHULUNGSDAUER UND RÄUME

Der maximale Schulungsaufwand im MCC beträgt 18 Stunden auf einen ganzen und zwei halbe Tage aufgeteilt. Dies betrifft den Notfall, die Bettenabteilungen sowie das Wochenbett, da sie den grössten Umfang an Funktionalitäten im MCC anwenden werden. Alle anderen betroffenen Abteilungen werden in denjenigen Inhalten geschult, die sie benötigen. Dieser Schulungsaufwand variiert zwischen 2 Stunden und 1.5 Tage. Folgend die Übersicht über alle Schulungs-Themen:

Block 1: Eintritt, Aufenthalt und Visitenprozess (1 Tag)		Block 2: Meditool und Ausfallkonzept (1 Halbtag)	
Thema	Inhalte	Thema	Inhalte
Signavio / Prozesslandkarte	Prozessübersicht	Medikamententool	Medikamententool
Eintritt Patient	RIA Listen (Arbeitslisten) Anamnese Patientenhistorie	Ausfallkonzept	Ausfallkonzept
Versorgung Patient	Scores (GCS, DOS, CAM, Braden Skala, Alkoholentzugsscore), Barthel nur für Palliativcare Wunddokumentation	Pflegeprozess	ePA-AC (Patientenassessment) Pflegeplanung Pflegekurve LEP
Versorgung Patient	Kurve Verlaufsbericht Dokument Interdisziplinäres Gesprächsprotokoll Dokumentation Isolation, Sturzprotokoll, Hautläsionen Diagnosen / Therapien Zielüberprüfung / Fragen		
Visitenprozess	Prozessablauf zeigen Verordnungsmodul & -maske Personaleingabe		
Austritt	Austrittscheckliste Austrittsbericht Pflege, Wunde, Dosierungskarte etc.		

Alle End-User-Schulungen (ab Dezember) finden in den folgenden Schulungsräumen der Klinik Im Park statt:



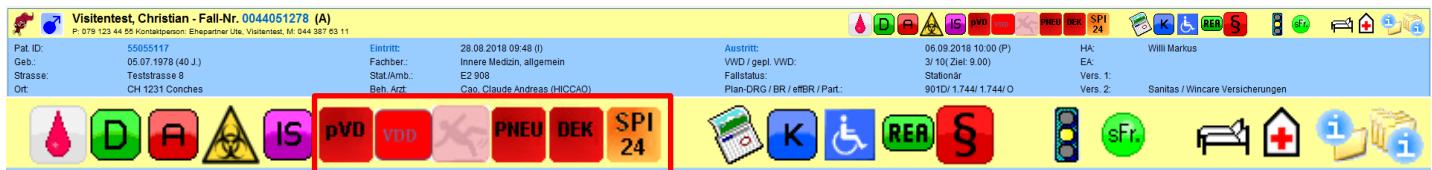
In den Schulungsbestätigungen via E-Mail steht jeweils der entsprechende Schulungsraum, in dem die Schulung stattfindet. Die Schulungsübersicht, Schulungsunterlagen sowie Kontaktpersonen bei Fragen sind im Inside zu finden:
[Inside > Learning > Schulungsmanagement HIT2020](#)

MCC NEUE EIGENSCHAFTEN UND FUNKTIONALITÄTEN

Folgend stellen wir Ihnen einzelne Funktionalitäten und neue Eigenschaften der Maximalausprägung des MCC vor.

1. Patientenkontext
2. Stationsliste
3. Kurve

1. PATIENTENKONTEXT



Neu werden im Patientenkontext die Risiken aus der ePA-AC Einschätzung angezeigt:

- Poststationäres Versorgungsdefizit
- Delir-Risiko
- Sturz-Risiko
- Pneumonie-Risiko
- Dekubitus-Risiko
- SPI Selbstdpflegeindex

Durch die Einschätzung der zehn Kategorien wird eine Ermittlung von unterschiedlichen Risikobereichen unternommen.

Selbstdpflegeindex: Durch den SPI wird die Gefahr des poststationären Versorgungsdefizits errechnet. Im ePA-AC sind die Felder, die sich auf den SPI beziehen, grün hinterlegt.

Dekubitus-Risiko: Zur Einschätzung des Dekubitus-Risikos wurde die Braden-Skala in das ePA-AC integriert. Die blauen Felder stehen für die Ermittlung des Risikos. Auch hier gilt, je höher der Punktewert desto unwahrscheinlicher das Dekubitus-Risiko.

Pneumonie-Risiko: Zur Ermittlung von Risikoindikatoren für die Entwicklung einer nosokomialen Pneumonie sind die gelb hinterlegten Felder maßgebend. Ein Risiko besteht dann, wenn eines dieser Felder mit der Ausprägung 1 oder 2 eingestuft wird.

Sturzrisiko: Die rosa hinterlegten Felder spielen hier die gleiche Rolle wie zuvor die gelb hinterlegten. Eine prinzipielle Gefahr besteht dann, wenn die Einschätzung mit 1 oder 2 getroffen wurde.

Abklärungserfordernis Verwirrtheit / Delir / Demenz: Nähere Hinweise auf die Notwendigkeit einer tiefergehenden Diagnostik geben die mit einer roten Eins gekennzeichneten Items.

Selbst-Pflege-Index SPI	24	Ja: - multiple Gründe - siehe gelb hinterlegte Felder
Kontinenzprofil	unabhängig	Ja: - multiple Gründe - siehe rosa hinterlegte Felder
Risiko Mangelernährung	Berechnung nicht	Weitere Abklärung erforderlich
Braden-Wert	16	Dekubitusrisiko erhöht
Dekubitusrisiko		
Dekubitusrisiko (Braden)	erhöhtes Risiko	Berechnung nicht möglich

2. STATIONSLISTE

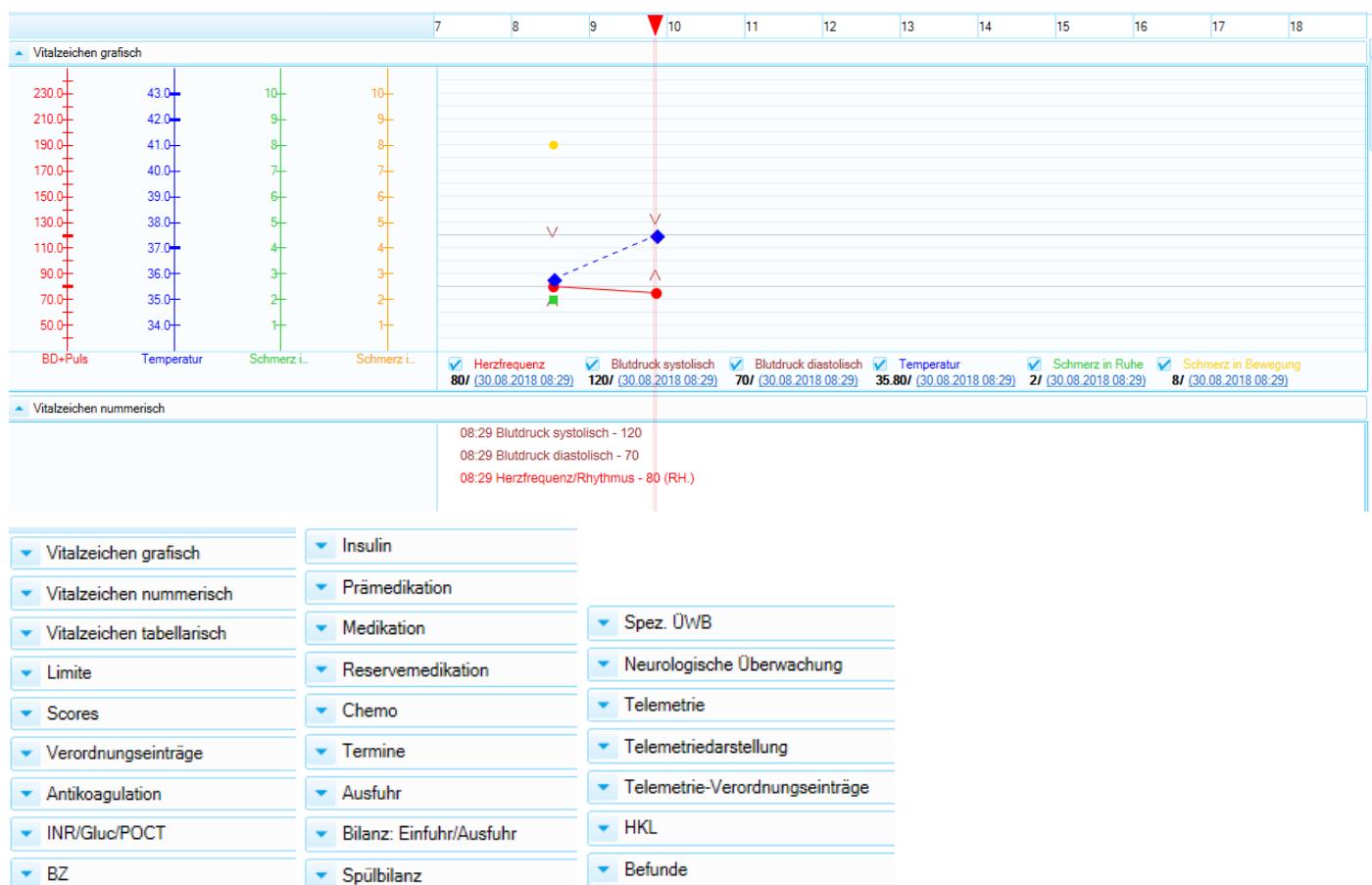
In der Stationsliste gibt es in der MAX-Variante neu eine Spalte für den REA-Status und die Allergien des Patienten. Auch werden neu unter anderem die Spalten für Nachrichten, Pflegemassnahmen, Verordnungen und SPI abgefüllt.

Bett	Patient	G e	A	Beh. Arzt	REA	SPI	Nachr ichten	Pflege massn...	Ver.	VÜ	Allerg ie	Isolati on	Eintritt-DG	Therapie	OP-Plandat.	Pat.inOP	Nü ab	Austritt (Plan)
HII-269																		
HII-270L	Visitentest, Christian 05.07.1978 - M	↗	🟡	Cao, Claude Andreas	REA	24	✉	📅			A	⚠️	R05: Husten	47.09.R Appendektomie, sonstige	30.08.2018 10:00:00	09:30	06:00	06.09.2018 10:00:00

REA	SPI	Nachr ichten	Pflege massn...	Ver.	VÜ	Allerg ie	Isolati on
REA 24		✉	📅			A	⚠️

3. KURVE

Mit MAX wird die Kurve im Kardex abgelöst. Hier können von den Vitalwerten bis hin zu der Neurologischen Überwachung alle Werte eingetragen werden. Schauen Sie sich anhand des folgenden Videos die Kurve direkt im System an: [Link Video Inside](#).



KONTAKT

Für Fragen zur Schulungsplanung und zum Klinikinformationssystem steht Ihnen das **Projektteam HIT2020** der Klinik Im Park gerne zur Verfügung:

Jasmina Banjac, Projektleiterin HIT2020: Jasmina.Banjac@hirslanden.ch / T 044 388 85 68

Stefan Krispin, KIS Verantwortlicher: Stefan.Krispin@hirslanden.ch / T 2854